



>> Newsletter

[Bundesarbeitskreis Shalom | c/o Kleine Alexanderstr.28 | 10178 Berlin](#)

Bundesarbeitskreis Shalom
der Linksjugend [‘solid] e. V.
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin
fon: (030) 24 009 419
fax: (030) 24 009 326

mail@bak-shalom.de

www.bak-shalom.de

Liebe Mitglieder, Freunde und / oder Mitglieder des BAK Shalom,

dieser Newsletter ist nicht illegal! Mit der Entscheidung des Bundesschiedskommission (BSK) vom 15.08. wurden die Rechte der Bundesarbeitskreise innerhalb der Jugendverbandes gestärkt und zudem der pluralistische Anspruch des Jugendverbandes untermauert. Dementsprechend sind wir natürlich sehr erfreut über das Urteil, mehr dazu im aktuellen Newsletter im Anhang.

Übrigens: Ein Archiv aller bisherigen Newsletter-Ausgaben findet ihr unter:

<http://bak-shalom.de/index.php/newsletter/>

euer BAK Shalom

Inhaltsverzeichnis

1. **Schiedsverfahren des BAK Shalom gegen den BSpR**
2. **Gründung des LAK Shalom NRW**
3. **Gegen die Durban-Folgekonferenz der UN**
4. **Termine**
5. **Dokumentation der Debatte zum Thema Antideutsche und ihre Israelsolidarität in der Jungle World**
6. **Weitere Pressezusammenstellung**
7. **Buchtipps**

1. Schiedsverfahren des BAK Shalom gegen den BSpR

Entscheidung der Bundesschiedskommission: Bundesarbeitskreise dürfen auch weiterhin Öffentlichkeitsarbeit leisten. Beschluss und weitere Informationen dazu hier:

<http://bak-shalom.de/index.php/2008/08/22/bundesarbeitskreise-durfen-auch-weiterhin-offentlichkeitsarbeit-leisten/>

2. Gründung des LAK Shalom NRW

Am 24. August gründet sich in Köln der LAK Shalom NRW. Weitere Informationen dazu per Mail unter shalom-nrw@die-linke.org (Ansprechpartner: Dominik Düber)

3. Gegen die Durban-Folgekonferenz der UN!

Vor knapp sieben Jahren fand in Durban (Südafrika) die „Uno-Weltkonferenz gegen Rassismus“ statt. Diese Veranstaltung mutierte zu einem regelrechten Tribunal gegen Israel und dessen Existenzrecht und zu einer Verteidigung unfreier Staaten und Diktaturen. Nun planen die Vereinten Nationen, im April 2009 eine „Durban Review Conference“ in Genf durchzuführen. [...]

<http://boycottdurban2.wordpress.com/>

4. Termine

30. August 2008

Keine Geschäfte mit dem antisemitischen Terrorregime! - Stoppt den Steiner-Deal mit dem Iran! - Kundgebung und Diskussionsveranstaltung am 30.8.2008 in Siegen:

<http://bak-shalom.de/index.php/2008/08/21/keine-geschafte-mit-dem-antisemitischen-terrorregime-stoppt-den-steiner-deal-mit-dem-iran/>

02. Oktober

Podiumsveranstaltung des BAK Shalom zum Thema „Eine Welt ohne Antisemitismus! – Vom Reden zum Handeln“ in Hamburg mit Henryk M. Broder u. a.

(Weitere Informationen dazu folgen – bitte Terminankündigung auf der Internetseite des BAK beachten.)

03. bis 05. Oktober

Dezentrales BAK-Treffen in Hamburg

(Weitere Informationen dazu folgen – bitte Terminankündigung auf der Internetseite des BAK beachten.)

07. November

Zentrales Treffen der Bundesarbeitskreis

(Bis jetzt liegen uns noch keine weiteren Informationen durch den BundessprecherInnenrat der Jugendorganisation dazu vor. Sobald wir mehr wissen geben wir bescheid.)

5. Dokumentation der Debatte zum Thema Antideutsche und ihre Israelsolidarität in der Jungle World

„Mit Wimpel und Mützchen“

von Stephan Grigat

<http://jungle-world.com/artikel/2008/32/22377.html>

„Juden als nützliche Idioten“

von Ingo Way und Stefan Wirner

<http://jungle-world.com/artikel/2008/33/22445.html>

„Eliminierung der Widersprüche“

von Gerhard Scheit

<http://jungle-world.com/artikel/2008/34/>

6. weitere Pressezusammenstellung

„Auf dem steinigen Weg Abrahams“

Bodo Ramelow zu Gast bei der ICCJ-Konferenz in Jerusalem

<http://www.j-zeit.de/archiv/artikel.1296.html>

„Ende der Eiszeit ? –oder: ein Besuch im syrischen Sperrgebiet“

Syrien und Israel verhandeln über einen Frieden: wichtigster Punkt ist die Rückgabe des Golan

<http://www.j-zeit.de/archiv/artikel.1272.html>

„Mr. Hisbollah handelt neuen Austausch aus“

Libanesische Gefangene gegen sterbliche Überreste entführter Soldat

<http://www.j-zeit.de/archiv/artikel.1279.html>

„Zionistische Preußin. Sie diente lange im Mossad und gilt als ebenso verschwiegen wie integer. Jetzt könnte Zippi Livni Israels Premierministerin“ (Hanne Foighel)

<http://www.juedische-allgemeine.de/epap ... e32/03.pdf>

„Bis zum letzten Tropfen. Israel geht das Wasser aus – die rote Warnlinie unterschritten“ (Sabine Brandes)

<http://www.juedische-allgemeine.de/epap ... e32/04.pdf>

„Alles kosher. Wie sich Peking auf jüdische Olympiagäste einstellt“ (Alina Dain)

<http://www.juedische-allgemeine.de/epap ... e32/11.pdf>

„Schläferland. Die Hisbollah predigt Terror. Sie ist auch in der Bundesrepublik aktiv – doch bleibt sie unbehellig“ (Alexander Ritzmann)

<http://www.juedische-allgemeine.de/epap ... e33/01.pdf>

„Ein Lied für Gilad. Seit fast 800 Tagen ist der Soldat Gilad Schalit in Geiselhaft – in Israel werden die Stimmen immer lauter, die Aktivitäten zu seiner Befreiung fordern.“ (Sivan Wüstemann)

<http://www.juedische-allgemeine.de/epap ... e33/05.pdf>

„Dick im Geschäft mit Antisemiten“

Der Iran ist auf dem Weg zur Atomkraft und Deutschland profitiert

<http://www.tagesspiegel.de/meinung/komm ... 41,2587577>

(weitere Informationen dazu unter: <http://www.mideastfreedomforum.org/de/node/73>)

»Manchmal arbeitet die Zeit gegen uns“

Interview mit Dr. Mohammed Saif-Alden Wattad

<http://jungle-world.com/artikel/2008/31/>

„Konforme Basisdemokratie“

<http://jungle-world.com/artikel/2008/34/22485.html>

7. Buchtipp:

Taschenbuch

"Alle Juden sind ..."

Wider den Antisemitismus

Jesus sollen sie ermordet und in Hollywood das Sagen

haben. Juden sind nach wie vor Ziel gängiger Vorurteile.

Ein neues Buch speziell für Lehrer und Schüler entkräftigt

Klischees.

<http://www.taz.de/1/leben/buch/artikel/ ... emitismus/>

Stephan Grigat/Simone Dinah Hartmann (Hrsg.)

Der Iran

Analyse einer islamischen Diktatur und ihrer europäischen Förderer

"Dieser Band versteht sich als Einspruch gegen die indifferente Haltung großer Teile der europäischen Öffentlichkeit:

gegenüber dem Terror gegen die iranische Bevölkerung und der Vernichtungsdrohung gegen Israel seitens der Teheraner

Mullahs. um einen geht es um eine Analyse und Kritik der islamischen Diktatur im Iran. Zum anderen geht es um das

Verhältnis Europas und insbesondere Deutschlands und Österreichs zu Teheran.

Während sich die meisten aktuellen Publikationen zum Thema Iran auf das Atomprogramm konzentrieren, stellt der Band die Diskussion über das iranische Nuklearprogramm in den breiteren Kontext einer Analyse der iranischen Diktatur in Geschichte und Gegenwart. [...]"

<http://www.studienverlag.at/titel.php3?TITNR=4599>